

Auf einen Blick

Informationen für Presse, Verleger,
Sortimenter und Sponsoren



Veranstaltungskalender	2
Editorial/ Impressum	3
Einzelprofile der Hochschulen	
• Hochschule der Medien Stuttgart Studiengang <i>Mediapublishing</i>	4
• Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Studiengang <i>Buchwissenschaft</i>	5
• Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig Studiengang <i>Buchhandel/ Verlagswirtschaft</i>	6
• Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig Studiengang <i>Verlagsherstellung</i>	7
• Universität Leipzig Studiengang <i>Buchwissenschaft/ Buchwirtschaft</i>	8
• Johannes-Gutenberg-Universität Mainz Institut für <i>Buchwissenschaft</i>	9
• Ludwig-Maximilians-Universität München Diplom- und Aufbaustudiengang <i>Buchwissenschaft</i>	10
• Hochschule der Medien Stuttgart Studiengang <i>Bibliotheks- und Medienmanagement</i>	11
Die Sponsoren	12

Veranstaltungskalender

Wir laden Sie ein zu einem vielseitigen Programm
am Gemeinschaftsstand der Hochschulen und
Universitäten auf der Frankfurter Buchmesse 2005

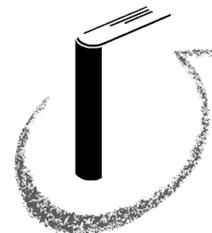


- **»zeitdruck« – das Messemagazin der Hochschule der Medien Stuttgart**
Der Studiengang »Mediapublishing« der Stuttgarter Hochschule der Medien produziert in einem gemeinsamen Projekt mit dem Digitaldruckmaschinen-Hersteller Océ ein Messemagazin: Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils um 12.00 Uhr erscheint »zeitdruck«, live produziert am Gemeinschaftsstand »Studium rund ums Buch« und live gedruckt auf einer Digitaldruckmaschine neuester Generation von Océ. Das von Studenten konzipierte, geschriebene und produzierte Messemagazin liegt für jeden Besucher kostenlos am Stand aus.
→ Mittwoch bis Samstag (12 Uhr), Halle 4.0 Stand B 1350
- **»2 um 2« – Studierende im Gespräch mit Autoren, Buchgestaltern, Journalisten**
Drei Mal während der Frankfurter Buchmesse laden zwei Studierende des Studiengangs »Mediapublishing« der Stuttgarter Hochschule der Medien jeweils zwei prominente Gäste um 2 Uhr nachmittags (deshalb »2 um 2«) zum Gespräch auf die Bühne des Gemeinschaftsstands »Studium rund ums Buch«. Dieses Jahr zu Gast in Halle 4.0 Stand B 1350:
→ Mittwoch, 19. 10., um 14.00 Uhr
zu Gast: die Buchgestalter Iris Farnschläder und Jörg Mahlstedt (Hamburg)
»Schöne Bücher trotz Sparzwang – (Wie) Geht das überhaupt?«
→ Donnerstag, 20. 10., um 14.00 Uhr
zu Gast: die Autorinnen Tanja Kinkel (FVA/Knauer) und Sabine Weigand (Krüger/FTV)
»Wie wichtig ist Autoren die Gestaltung ihrer Bücher?«
→ Freitag, 21. 10., um 14.00 Uhr
zu Gast: die Chefredakteure M. Elsen (buchreport) und Dr. Th. Wengenroth (kressreport)
»Fachzeitschriften im Internet-Zeitalter – Haben gedruckte Medien noch eine Chance?«
- **»medial« – der Marketingpreis der Hochschule der Medien**
Bereits zum dritten Mal wird dieses Jahr der »medial« verliehen – der Marketingpreis der Hochschule der Medien. Ausgezeichnet wird der Verlag mit dem überzeugendsten Marketingkonzept für eine Bestsellerkampagne des Bücherherbstes 2005. Der symbolische Preis wird übergeben am
→ am Samstag, den 22.10., um 14.00 Uhr in Halle 4.0 Stand B 1350
- **Absolvententreffen**
Die Buchmesse bietet stets auch Gelegenheit zum Treff der Alumnis der beteiligten Studiengänge: Bei einem Glas Wein werden Erfahrungen über die ersten Schritte ins Berufsleben ausgetauscht, interessante Tipps weitergegeben und hilfreiche Kontakte geschlossen.
→ Freitag, 21.10., um 15.00 Uhr: Alumnitreffen Uni Erlangen
→ Freitag, 21.10., um 16.00 Uhr: Alumnitreffen Hochschule der Medien Stuttgart
→ Samstag, 22.10., um 15.00 Uhr: Alumnitreffen HTWK Leipzig
- **Sponsorentreffen**
Allen Förderern und Sponsoren des Studiengangs »Mediapublishing« soll bei einem kleinen Umtrunk Danke gesagt werden: Ohne sie wäre der Auftritt der Studierenden in Frankfurt nicht möglich.
→ Donnerstag, 20.10., um 16.00 Uhr

57. Frankfurter Buchmesse 2005, Halle 4.0, Stand B 1350

Editorial

Vielseitige Ausbildungswege für eine Verlagsbranche mit Zukunft



Seit nunmehr 15 Jahren gibt es den Gemeinschaftsstand »*Studium rund ums Buch*« auf der Frankfurter Buchmesse. Die sechs Hochschulen, die in acht Fachrichtungen ausbilden, bieten einen Überblick über die wichtigsten Studiengänge für ein »*Studium rund ums Buch*«.

Das Ziel ...

... ist es, der Presse und dem Publikum, vor allem Verlegern, Sortimentern und anderen Unternehmen im Medienbereich, zu zeigen, welches Leistungs- und damit auch Nachwuchspotenzial an den Hochschulen und Universitäten ausgebildet wird.

Die Zukunft ...

... wird geprägt sein durch weiteren Strukturwandel, Fusionen, Konzentrationen und Globalisierung. Dadurch besteht ein Bedarf an Führungskräften, die für die veränderten Anforderungen bestens vorbereitet sind.

Das Studium ...

... rund ums Buch an Hochschulen und Universitäten deckt alle Bereiche ab: von den Anfängen des Buchs bis zur Multimedia-Produktion, von historischer Buchwissenschaft bis zu marktnaher Buchwirtschaft, vom Aufbaustudiengang bis zum Vollstudium, vom Diplom und Magister über Bachelor und Master bis zum Doktor.

Der Nutzen ...

... für Sie als Unternehmer: qualifizierte Mitarbeiter; als Auszubildender: zukunftssträchtige Studienplätze und Abschlüsse mit besten Karrierechancen.

Redaktion: Anne Bäßler
Studierende des Studiengangs *Mediapublishing*
Hochschule der Medien,
mit QuarkXpress 5.0
auf Power Macintosh G4

Konzeption: Prof. Hans-Heinrich Ruta

Logo: Prof. Wolfgang Lüftner

Typographie und Satz: Anne Bäßler

Druck: Hochschule der Medien

Der Messestand von »*Studium rund ums Buch*« gehört der Hochschule der Medien.
Die Organisation leisten die Studierenden des Studiengangs *Mediapublishing*.

© 2005 Hochschule der Medien Stuttgart

Studiengang *Mediapublishing*

Der Studiengang ist der älteste zum Studium der Verlagswirtschaft in Deutschland. Er wurde 1977 an der damals noch als FH für Druck firmierenden Hochschule eingerichtet und bildet Verlags-spezialisten mit dem Abschluss Diplom bzw. (seit 2004) Bachelor (und künftig auch Master) aus.

Voraussetzungen

Die Zulassung zum Studium ist beschränkt; der Numerus Clausus lag zuletzt bei 1,8. Eine abgeschlossene studiumsbezogene Ausbildung (z. B. als Buchhändler oder Verlagskaufmann) erleichtert nicht nur den Einstieg, sondern verbessert auch die Note um 1,0.

Aufbau des Studiums

Im Laufe der Zeit hat sich nicht nur der Name des Studiengangs in Mediapublishing geändert sondern die Lehr- und Forschungsinhalte haben sich den Anforderungen der Verlagsbranche angepasst. Heute ist dieser Bachelor-Studiengang mit seinem breiten Themenspektrum aus der Buch- und Pressebranche einmalig in Deutschland.

Enge Beziehungen der Hochschule zu den unterschiedlichsten Verlagen garantieren einen permanenten Dialog zwischen Wirtschaft und Lehre. Damit ist die Basis für eine praxisorientierte Zusammenarbeit in Projekten oder Forschungsaufgaben gegeben.

Den Studierenden werden umfassende Kenntnisse über die Zusammenhänge in Buch- und Presseverlagen vermittelt. Neben den theoretischen Lehrinhalten, werden permanent Projekte aus und mit der Praxis realisiert. Dabei stehen den Studierenden u.a. mit einem Mac-Labor und einem vollständig eingerichteten Anzeigen- und Redaktionssystem für Zeitungsverlage moderne Hilfsmittel zur Verfügung. Durch den zunehmend digitalisierten Workflow in Verlagen werden einerseits technisch sehr gut ausgebildete Fachleute benötigt. Darüber hinaus erfordern die strukturellen Veränderungen in der Verlagsbranche Führungskräfte mit hohem Führungs-Know-How und einer ausgeprägten Kreativität bei entsprechendem Durchsetzungsvermögen.

Perspektiven

Die Absolventen des Studiengangs Mediapublishing verfügen nach dem sechssemestrigen Studium über umfangreiche Kompetenzen in den Bereichen Wirtschaft, Management, Marketing, Technik und Gestaltung. Damit sind sie für die Herausforderungen der Buch- und Presseverlage bestens gerüstet und können in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt werden. Da gegenwärtig die Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt noch die Anzahl der Studienabgänger übersteigt, finden die meisten Absolventen direkt nach dem Studium eine Anstellung mit hervorragenden Karriere-möglichkeiten.

Nach erfolgreich absolviertem Bachelor-Studium besteht auch die Möglichkeit, sich für den konsekutiven Masterstudiengang »Print and Publishing« an der Hochschule der Medien zu bewerben (Start voraussichtlich zum WS 2007/08).

Kontakt

Hochschule der Medien
Studiengang Mediapublishing
Nobelstr. 10
70569 Stuttgart

Studiendekan Prof. Hans-Heinrich Ruta
Telefon: 07 11 / 89 23 21 20
Telefax: 07 11 / 89 23 21 84
E-mail: ruta@hdm-stuttgart.de
Fachbereichsekretariat Frau Ilse Feldmann
Telefon: 07 11 / 89 23 21 07
E-mail: feldmann@hdm-stuttgart.de
Internet: www.mediapublishing.org

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Studiengang *Buchwissenschaft*

Buchwissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Standort Erlangen) bietet die Möglichkeit eines akademischen Vollstudiums mit Erlangung des Magistergrades oder des Dr. phil. Die Buchwissenschaft ist als eigenständige Studien- und Verwaltungseinheit dem Institut für Theater- und Medienwissenschaften zugeordnet.

Das Erlanger Profil

Als kultur-, medien- und wirtschaftswissenschaftlich orientiertes Fach geht die Erlanger Buchwissenschaft von der materiell definierten Differenz zwischen Text und Buch aus. Oder anders: der Differenz zwischen geistigem Erzeugnis und gehandeltem Artefakt. Studiengegenstand ist das Buch als Überlieferungsträger von Texten und Bildern in handschriftlicher, gedruckter und elektronischer Form. Der Schwerpunkt liegt bei der Verbreitung buchtypischer Inhalte durch das Buch in der Kodexform vom Mittelalter bis zur Gegenwart; mit der wachsenden Bedeutung des Elektronischen Publizierens öffnet sich das Fach den digitalen Herstellungs- und Verbreitungsformen. Die Studieninhalte liegen zu gleichen Teilen bei der Buchgeschichte und dem modernen Buchhandel.

Die enge Verzahnung mit der Praxis gewährleisten Lehrbeauftragte aus der Buchwirtschaft, Projektseminare sowie Übungen zum Desktop-Publishing. Aktuelle Entwicklungen stellt die Vortragsreihe »AllesBuch« (jeweils im Wintersemester) vor.

Bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen geben die Lehrenden und die Fachschaftsinitiative Hilfestellung.

Zur Vertiefung der Seminare werden Exkursionen organisiert, darunter zur Leipziger und Frankfurter Buchmesse. Die Vorbereitung der Präsentation des Faches auf der Messe sowie die Standbetreuung (»Studium rund ums Buch«) liegen bei studentischen Arbeitsgruppen.

Studienvoraussetzungen

Abitur. Nach der geltenden Studienordnung sind Lateinkenntnisse bis zur Magisterprüfung nachzuweisen; diese Regelung wird in der neuen Studienordnung entfallen. Der Erwerb von Kenntnissen mindestens einer weiteren modernen Fremdsprache neben dem Englischen wird dringend empfohlen. Der ideale Studierende der Buchwissenschaft bringt neben einem starken Interesse für das Buch als Artefakt und Handelsware in Geschichte und Gegenwart – gerne lesen allein reicht nicht! – Aufgeschlossenheit für die modernen Medien sowie Computer- und Internetkenntnisse mit.

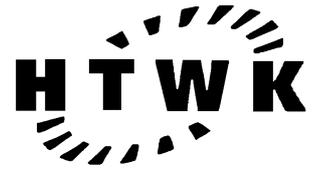
Überdurchschnittliche Motivation und Engagement für die vielfältigen Aktivitäten des Faches verstehen sich bei Studierenden im Hauptfach von selbst. Das Studium der Buchwissenschaft gliedert sich in ein Grund- und ein Hauptstudium. Der Studienbeginn sollte in einem Wintersemester erfolgen; grundlegend ist der »Einführungskurs in die Buchwissenschaft« (nur im Wintersemester), auf dem verschiedene Veranstaltungen in den Folgesemestern des Grundstudiums aufbauen. Näheres regeln die Studien- und Prüfungsordnungen.

Kontakt

Universität Erlangen-Nürnberg
Buchwissenschaft
Harfenstr. 16, D-91054 Erlangen
Fon +49 (0)9131 85-24700
Fax +49 (0)9131 29029
sekretariat@buchwiss.uni-erlangen.de
www.buchwiss.uni-erlangen.de

57. Frankfurter Buchmesse 2005, Halle 4.0, Stand B 1350

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)



Fachbereich Buch und Museum
Studiengang *Buchhandel/Verlagswirtschaft*

Der Studiengang »Buchhandel/Verlagswirtschaft« ist einer von mehreren Medienstudiengängen an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (FH) in Leipzig. Das Studium vermittelt vor allem betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten, die gegenwärtig und zukünftig für verantwortliche Tätigkeiten im herstellenden und verbreitenden Buchhandel, in der Pressewirtschaft sowie in weiteren Unternehmen der Medienbranche erforderlich sind.

Durch die starke betriebswirtschaftliche Ausrichtung und eine praxisnahe Ausbildung erhalten Absolventen gute berufliche Einstiegschancen.

Studienziel ist der Erwerb eines breiten, berufsbezogenen Allgemein- und Fachwissens sowie die Entwicklung aller erforderlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit in der Kultur- und Medienwirtschaft.

Um den gewachsenen Anforderungen auf dem Mediensektor gerecht zu werden und um ihren Schwerpunkt in diesem Bereich der Lehre zu stärken, hat die HTWK beschlossen, ihr vorhandenes Potential zu bündeln und einen Fachbereich Medien (i. G.) gegründet. Dieser fasst die vorhandenen Fachbereiche Polygrafische Technik und Buch und Museum zusammen, vereint somit die Studiengänge Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Buchhandel/Verlagswirtschaft, Druck- und Verpackungstechnik, Medientechnik, Museologie und Verlagsherstellung. Durch eine flexible Organisationsstruktur sollen Synergien zwischen den Medienstudiengängen geschaffen werden. Die Einschreibung in die Studiengänge des Fachbereichs Medien ist ab WS 06/07 möglich.

Abschluss

Diplom-BuchhandelswirtIn (FH)

Dauer

Regelstudienzeit acht Semester, einschließlich diverser Praktika (s. unten)

Voraussetzungen

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine vom Sächsischen

Staatsministerium für Kultus als gleichwertig bestätigte Hochschulzugangsberechtigung (Ausbildung) und ein 12-wöchiges Vorpraktikum, von dem 6 Wochen vor Studienbeginn und der Rest bis zum Vordiplom zu absolvieren sind.

Studieninhalte

Das Grundstudium (Sem. 1–3) vermittelt rechtliche, organisatorische, wirtschaftliche und informationstechnische Grundlagen des herstellenden und verbreitenden Buchhandels und der Pressewirtschaft. Es führt an betriebswirtschaftliches Denken und Handeln heran. Besonders ist ebenfalls eine Einführung in moderne Informations- und Kommunikationstechnologien im Rahmen des Faches Buchhandelsinformatik.

Das Hauptstudium (Sem. 4–8) bietet Unternehmensführung und -gründung, Marketing, Produktentwicklung und -gestaltung sowie Medien- und Marktforschung als Schwerpunkte. Durch eigene Auswahl zweier Richtungen erarbeitet sich der Studierende ein individuelles Profil in Vorbereitung auf die zukünftige Berufstätigkeit. Bestandteil des gesamten Studiums ist eine praxisorientierte Projektarbeit. Das 5. Semester ist als Praxissemester in Unternehmen der Medienbranche angelegt. Nach dem 7. Semester wird ein 6-wöchiges Spezialpraktikum empfohlen.

Kontakt

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
Postfach 30 00 66, 04251 Leipzig
Telefon 0341 / 30 76-0
E-Mail Studieninformation
studinf@k.htwk-leipzig.de

Buchhandel / Verlagswirtschaft:
Prof. Dr. phil. Steffen Hillebrecht
Li, Zi.: 214, Tel.: 0341/3076-5445
hillebrecht@bum.htwk-leipzig.de

Homepage:
<http://www.htwk-leipzig.de/bum>
<http://www.fbm.htwk-leipzig.de>

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)



Fachbereich Polygrafische Technik
Studiengang *Verlagsherstellung*

»Du kannst den Klang des Papiers hören, weich oder trocken. Du kannst die Druckfarbe oder den Leim riechen. Wenn du das Buch in der Hand hältst, spürst du das Material des Einbandes: glattes oder raues Papier, klebrig wirkende oder hautähnliche Folie, lebendiges, feines oder grobes Gewebe, Leder gar... wenn du liest, siehst du die Form der Buchstaben und die Bilder innig verbunden mit dem Papier...« (Hans Peter Willberg)

Im Studiengang Verlagsherstellung werden Diplom-Ingenieure ausgebildet, die in der Buchherstellung und allen anderen Bereichen der Medienproduktion tätig sein können. Dazu zählen insbesondere die Herstellung im Buch-, Zeitschriften- und Zeitungsverlag, die Produktionssteuerung in Marketing, Werbung oder PR, aber auch die Produktion von elektronischen Medien. Verlagshersteller sind für Planung, Organisation und Umsetzung von Arbeitsabläufen zuständig. Hierzu bedarf es einer umfassenden Ausbildung, die Aspekte der Geschichte, Rohstoffe, Technik und Wirtschaft im Verlagswesen zusammenführt.

Studieninhalte

Im Grundstudium werden mathematisch-naturwissenschaftliche, technische und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen in Form von Vorlesungen und Praktika vermittelt. Darauf aufbauend werden die technologischen Prozesse der unterschiedlichen Druckverfahren sowie der Bedruckstoffverarbeitung gelehrt. Umfassende Kenntnisse der Werkstoffeigenschaften sowie Fähigkeiten im Bereich Typografie und Gestaltung sind ebenso wichtig.

Im Hauptstudium werden u. a. die verlagsspezifischen Fächer wie Verlagsherstellung, Verlagskalkulation, Verlagsmanagement und Verlagsmarketing gelehrt. In umfassender Projektarbeit wird die Teamarbeit geschult. Spezialisierungen sind im Bereich Technik, Wirtschaft, kommunikative und soziale Kompetenz oder Prozessökonomie möglich. Die Studierenden wählen aus dem Angebot an Wahlpflichtfächern weitere Lehrveranstaltungen aus.

Hochschule

Der Fachbereich Polygrafische Technik ist eine traditionsreiche Bildungseinrichtung im grafischen Viertel der Medienstadt Leipzig. In modern ausgestatteten Laboren mit fortschrittlichster Technik des Desktop-Publishing, der Reproduktions- und Drucktechnik sowie der buchbinderischen Weiterverarbeitung erhalten die Studierenden eine praxisorientierte Ausbildung. Enge Kontakte zur Wirtschaft fördern die Ausbildung ebenfalls: ob durch Gastvorlesungen, Sponsoringaktionen oder am Fachbereich bearbeitete Forschungsaufträge. Die Beteiligung an Fachmessen oder Symposien sind nur einige Möglichkeiten, am Hochschulleben aktiv mitzuwirken.

Jährliche Highlights am Fachbereich Polygrafische Technik sind das Gautschfest als Eintrittsritual in das akademische Leben als »Anhänger der schwarzen Kunst« sowie die regelmäßige Teilnahme an der Frankfurter und Leipziger Buchmesse.

Abschluss Diplom-Ingenieur (FH)

Regelstudienzeit 8 Semester

Voraussetzungen

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus als gleichwertig bestätigte Hochschulzugangsberechtigung. Ein Vorpraktikum ist nicht erforderlich, ein praktischer Einblick in die grafische Industrie jedoch sehr zu empfehlen.

Kontakt

HTWK Leipzig | Fachbereich Polygrafische Technik | Postfach 30 00 66 | 04251 Leipzig | Besucheranschrift Gutenbergplatz 2–4 | 04103 Leipzig
Sachgebiet Studienangelegenheiten
Cornelia Seiler, Tel. (03 41) 21 70-3 09
e-Mail: seiler@fbp.htwk-leipzig.de
Studiengangsbeauftragter/-fachberater
Prof. Christian Ide, Tel. (03 41) 21 70-3 13
e-Mail: ide@fbp.htwk-leipzig.de
Homepage: <http://www.fbp.htwk-leipzig.de>,
www.verlagsherstellung.de



Studium *Buchwissenschaft/Buchwirtschaft*

Der Studiengang »Buchwissenschaft und Buchwirtschaft« am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Leipzig (gegr. 1995) kann sowohl im Haupt- als auch im Nebenfach belegt werden und schließt mit dem Magister Artium ab. Die Regelstudienzeit beträgt neun Semester. Zulassungsvoraussetzungen sind die Allgemeine Hochschulreife sowie ein universitätsinterner Numerus Clausus, der zum Wintersemester 2004/2005 bei 1,6 lag. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Die Integration in einen Medienstudiengang und die Kombination der Buchwissenschaft mit der Buchwirtschaft sind zu einem in Deutschland einmaligen Markenzeichen geworden. Die Einbindung von Aspekten des Marketing und der Ökonomie spiegelt sich zudem in einer engen Kooperation mit den Betriebswirtschaftlern und den Wirtschaftsgeschichtlern in Leipzig wider.

Während des Grundstudiums erfährt der Student die Grundlagen wichtiger Massenmedien (Zeitung, Buch, Fernsehen, Radio). Mit Beginn des Hauptstudiums besteht nach Ablegung einer Zwischenprüfung die Möglichkeit, sich auf die Buchwissenschaft und Buchwirtschaft zu spezialisieren. Neben dem Besuch entsprechender Lehrveranstaltungen sind zwei studienbegleitende Praktika erforderlich, ein dreimonatiges Verlagspraktikum sowie ein zweimonatiges Sortimentpraktikum.

Das Leipziger Profil

Für das Leipziger Profil ist die enge Verzahnung von theoretischer, wirtschaftlich-praktischer und historischer Ausbildung prägend, die auf Managerberufe im Buchhandel und in den Verlagen vorbereitet. Zudem bietet der traditionsreiche Buch- und Medienstandort Leipzig dem Interessierten vielfältige Begegnungsräume rund um das Buch: die Deutsche Bücherei, das Deutsche Buch- und Schriftmuseum, das Haus des Buches oder die Leipziger Buchmesse, um nur einige wichtige Einrichtungen zu nennen.

Abschlüsse

Voraussichtlich ab dem Wintersemester 2006/2007 wird der Studiengang auf das Bachelor-/Mastersystem umgestellt, was einige grundlegende Änderungen mit sich bringen wird. Nach dem Erreichen des Bachelor in Kommunikations- und Medienwissenschaft (B.A.) kann der Master (M.A.) in Buchwissenschaft abgelegt werden.

Kontakt

Universität Leipzig
Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Buchwissenschaft/Buchwirtschaft
Burgstraße 21
04109 Leipzig

Telefon: 03 41/97 35 20

Telefax: 03 41/9 73 57 39

E-mail: keid@uni-leipzig.de

Internet: www.uni-leipzig.de/buchwiss

Ziel des Faches »Buchwissenschaft« ist es, die Studierenden zu befähigen, die Geschichte des Buches, des wichtigsten Kultur- und Wissensträgers, nachzuvollziehen und daraus ein erhöhtes Problembewusstsein für momentane kulturelle und medienspezifische Umbrüche zu entwickeln. Des Weiteren werden Einblicke in die aktuellen wirtschaftlichen und juristischen Fragen rund ums Buch gewährt.

Abschluss

Magister, d.h. als Hauptfach kombinierbar mit einem weiteren Hauptfach bzw. zwei Nebenfächern; oder als Nebenfach.

Dauer

Regelstudienzeit neun Semester; einschließlich der Abschlussprüfung.

Voraussetzungen

Zum Sommersemester 2003 wurde ein NC eingeführt, bisher wurden aber alle Bewerber zugelassen. Im Hauptfach wird der Nachweis von drei Fremdsprachen gefordert. Dabei ist die erste Fremdsprache Latein (Latinum). Im Nebenfach werden zwei Fremdsprachen gefordert. Wer nicht alle Sprachkenntnisse vorweisen kann, hat die Möglichkeit, diese bis zur Zwischenprüfung an der Universität zu erwerben.

Inhalte und Schwerpunkte:

Buchwissenschaft untergliedert sich in die Teilbereiche Produktion, Distribution und Rezeption von der Antike bis zur Gegenwart.

Der Bereich der Produktion umfasst die Bearbeitung eines Manuskripts durch den Lektor, die technische Herstellung sowie Aspekte der Buchgestaltung und Buchkunst. Die verschiedenen Aufgabenfelder der Verlagswirtschaft werden ebenfalls thematisiert.

Die Distributionsforschung betrachtet die Verbreitung der Bücher durch den Buchhandel in all seinen Formen, vom Zwischen- und Sortimentsbuchhandel bis zu den aktuellen Formen des Online-Buchhandels.

Die Rezeption bezieht sich auf die historische und aktuelle Leserforschung unter Einfluss der Buchmarktforschung ebenso wie auf Institutionen der Literaturvermittlung und Bibliotheken. Behandelt werden in diesem Zusammenhang auch die Geschichte des Büchersammelns, Aspekte der Medienkonkurrenz und die Funktion des Buches als Kulturträger.

Besonderheiten

In der eigenen Lehrdruckerei haben die Studenten die Möglichkeit, sich Kenntnisse in Bleisatz, Fotosatz und Desktop-Publishing anzueignen. Höhepunkt eines jeden Wintersemesters ist ein Kolloquium, in dem Experten aus Wissenschaft und Praxis aktuelle Fragen der Buchwirtschaft und Buchwissenschaft diskutieren.

Zu unserer Hochschule

An der Johannes Gutenberg-Universität studieren ca. 35 000 Studenten. Da am Institut für Buchwissenschaft pro Semester nur zwischen 40 und 80 Studenten ihr Studium aufnehmen, geht der persönliche Kontakt zwischen Dozenten und Studenten jedoch nicht verloren.

Kontakt

Institut für Buchwissenschaft
Welderweg 18
55099 Mainz

www.uni-mainz.de/FB/Geschichte/buwi

Ludwig-Maximilians-Universität München



Institut für Deutsche Philologie
Aufbaustudiengang *Buchwissenschaft*
Diplomstudiengang *Buchwissenschaft*

Seit 1987 bietet das Institut den Aufbaustudiengang, seit 1996/97 den Diplomstudiengang Buchwissenschaft (Buchhandel) an. Beide Studiengänge orientieren sich an der Berufspraxis im herstellenden und verbreitenden Buchhandel und bilden für Tätigkeiten im mittleren und höheren Management aus. Das Konzept wurde mit einem Beirat aus Verlegern und Buchhändlern entwickelt, die den Absolventen gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt prognostizieren.

Aufbaustudiengang Buchwissenschaft

Studieninhalte

Das Studium umfasst zwei Semester mit insgesamt 36 Semesterwochenstunden. Davon entfallen 14 auf berufspraktische Fächer (Lektorat/Redaktion, Marketing, Werbung, Typografie und Buchherstellung) und jeweils acht auf Organisation und Betriebswirtschaft des Buchhandels bzw. Geschichte des Buchwesens, einschließlich Lesekunde.

Studienvoraussetzungen

Das jeweils im Winter beginnende Aufbaustudium steht Absolventen aller Fachrichtungen offen. Zugangsvoraussetzungen: qualifizierter Hochschulabschluss gemäß Promotionsordnung der Universität München bzw. Magister-, Diplom- oder Hochschulabschluss für Lehrämter mit einer Gesamtnote von mindestens gut; berufspraktische Tätigkeit von mindestens vier Monaten, davon mindestens zwei im herstellenden Buchhandel; Eignungstest in Form einer zweistündigen Klausur alljährlich im August.

Abschluss

Der Nachweis über das erfolgreich absolvierte Studium erschließt Berufsfelder außerhalb der Lehrämter und verbessert dank der Verbindung von fach- und buchwissenschaftlicher Vorbildung berufliche Einstiegschancen.

Diplomstudiengang Buchwissenschaft

Studieninhalte

Der Diplomstudiengang kombiniert ein aus den geisteswissenschaftlichen Magisterstudiengängen frei wählbares Spezialfach mit betriebs- und buchwirtschaftlichen Inhalten. Dazu zählen u. a.: allgemeine und buchhändlerische Betriebswirtschaftslehre, Organisation des Buchhandels und der buchhändlerischen Firmen; Einführung in einzelne Tätigkeitsfelder wie Programmplanung, Lektorat und Redaktion, Herstellung, Vertrieb, Marketing, Werbung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Theorie des Buchhandels, Buch- und Buchhandelsgeschichte.

Studiendauer / Abschluss

Das Studium umfasst neun Semester und beginnt jeweils im Wintersemester. Es schließt mit einer Diplomprüfung und dem akademischen Grad Diplombuchwissenschaftler/in ab.

Studienvoraussetzungen

Allgemeine (Abitur) oder einschlägig fachgebundene Hochschulreife sowie eine Berufsausbildung als Buchhändler/in bzw. Verlagskaufmann/frau. Der Studiengang unterliegt einer Zulassungsbeschränkung (Numerus Clausus).

Kontakt

Universität München
Institut für Deutsche Philologie
Abteilung Buchwissenschaft
Schellingstr. 3
80799 München
Telefon: 0 89 / 21 80 23 95
Telefax: 0 89 / 21 80 38 71
E-Mail:
buchwissenschaft@germanistik.uni-muenchen.de
Internet:
www.buchwissenschaft.uni-muenchen.de

Studiengang *Bibliotheks- und Medienmanagement*

Der Studiengang »Bibliotheks- und Medienmanagement« ist ausgerichtet auf eine Tätigkeit der Absolventen in Bibliotheken, Informations- und Dokumentationseinrichtungen sowie in Bibliotheksservicezentren im kommunalen, staatlichen und privatwirtschaftlichen Bereich.

Studieninhalte

Das Studium konzentriert sich auf die Kernkompetenzen, die für das Bibliotheks- und Kulturmanagement in Stadt- und Gemeindebibliotheken oder Mediatheken erforderlich sind und den Arbeitsfeldern in wissenschaftlichen Universal- und Spezialbibliotheken Rechnung tragen, etwa bei Universitäten, Forschungsinstitutionen, Firmen, Parlamenten, Gerichten, Museen, Kirchen, Verbänden und Medienanstalten.

Zu den Kenntnissen und Fertigkeiten, die das Studium vermittelt, zählen der Aufbau und die Entwicklung von Medienbeständen und deren kooperative Erschließung in lokalen und überregionalen Verbunddatenbanken. Neben der Beschaffung physischer Bestände werden von Bibliotheken zunehmend Lizenzen für elektronische Medien im Sinne von elektronischen Zeitschriften, Zeitungen, E-Books und Datenbanken erworben. Das Studium vermittelt Kenntnisse über dieses Marktangebot und die Integration entsprechender elektronischer Produkte und Dienstleistungen in das Serviceangebot von Bibliotheken.

Für das Management traditioneller und elektronischer Medien- und Informationsbestände setzen Bibliotheken moderne Bibliotheksmanagementsysteme ein. Studierende lernen, solche Systeme zu bewerten, auszuwählen, ihre Implementierung im Betrieb zu begleiten und deren Anwendung für Mitarbeiter und Bibliothekskunden zu organisieren. In diesem Kontext werden ihnen Kenntnisse über den Aufbau, die Pflege und die Nutzung von Datenbanken vermittelt.

Bibliothekare sind unter anderem deshalb Informationsspezialisten, weil sie digitale und virtuelle Bibliotheken aufbauen können, kompetent in Fachdatenbanken und im Internet recherchieren und die Ergebnisse interpretieren, bewerten und

Auftrag orientiert aufbereiten. Zu den betriebswirtschaftlichen Studieninhalten zählen Personalmanagement, Organisation, Marketing, Controlling sowie Kosten- und Leistungsrechnung in Bibliotheken. Lehrangebote zu den Themen Bibliothekspolitik, Bibliothekskonzepte und Kulturmanagement vermitteln Grundkenntnisse in diesen bibliothekarischen Arbeitsfeldern.

Schwerpunkte und Praktika

Zu den Schwerpunkten des Studiums gehören die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen sowie die Entwicklung von Informationskompetenz bei Erwachsenen. Durch Projektarbeiten in Kooperation mit Bibliotheken und Kultureinrichtungen werden die methodisch-fachlichen und sozialen Kompetenzen geschult.

Zwei integrierte Kurzpraktika und ein praktisches Studiensemester ermöglichen vertiefte Einblicke in spätere Arbeitsbereiche. Das Studium schließt mit dem »Bachelor of Arts« ab. Absolventen haben nach dem Bachelor-Studium die Möglichkeit, ihre Kenntnisse in einem konsekutiven Masterstudium zu vertiefen.

Voraussetzungen

Die Zulassung zum Studium ist beschränkt (Numerus Clausus). Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Kontakt

Hochschule der Medien
Studiengang
Bibliotheks- und Medienmanagement
Wolframstraße 32
70191 Stuttgart

Studiendekan:

Prof. Bernard Hoffmann
Raum: 313 (W)
Telefon: 0711 / 2 57 06-169
E-Mail: hoffmannB@hdm-stuttgart.de

Die Sponsoren

Bei folgenden Unternehmen des herstellenden und verbreitenden Buchhandels sowie den Unternehmen anderer Branchen möchten wir uns für die Unterstützung unseres Messestandes »Studium rund ums Buch« auf der Frankfurter Buchmesse 2005 bedanken:

ADAC Verlag
München

**Bibliographisches Institut /
F. A. Brockhaus**
Mannheim

Clausen & Bosse
Leck

Fischer Verlage
Frankfurt am Main

Hatje Cantz Verlag
Stuttgart

Hueber Verlag
München

Katrin Kleinschrot
Buchherstellung
und Printproduktion
Stuttgart

Koch, Neff & Volckmar
Stuttgart

mann mobilia
Wiesbaden

Océ
Mülheim an der Ruhr

Rowohlt Verlag
Reinbek

Schäffer-Poeschel Verlag
Stuttgart

Suhrkamp Verlag
Frankfurt am Main

G. Umbreit
Bietigheim-Bissingen

Verlag C. H. Beck
München

Verlagsgruppe Dornier
Stuttgart

Verlagsgruppe
Georg von Holtzbrinck
Stuttgart

Unser besonderer Dank gilt der
Frankfurter Buchmesse
für die mietfreie Überlassung der Standfläche.